



27. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

24. Februar 2016

## Einladung

### Tag der offenen Tür

Oberschule

“Dr. Theodor Neubauer“

am 27. Februar 2016

9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Besuchen Sie die moderne Schule  
mit Herz und informieren Sie sich!



Musik Tanz

Stern-  
gucker

Schul-  
band

Projekte

Experi-  
mente

Schul-  
radio

Basteln und  
Spielen

WTH  
Neigungs-  
kurse

Unterrichts-  
einblicke



Holz-  
würmer

## Die Stadt Kirchberg verkauft aus Beständen des Bauhofes einen gebrauchten Multicar

Typ: Multicar M 26,  
Erstzulassung: Mai 1999,  
Kipper mit offenem Kasten,  
nicht fahrbereit, reparaturbedürftig  
km-Stand: ca. 170.000 km  
TüV abgelaufen

Kaufbewerber reichen bitte schriftlich ein **verbindliches** Kaufpreisangebot bis zum **15.03.2016, 11.00 Uhr** im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg in einem **geschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift „Angebot Multicar“ ein.



Eine **Besichtigung des Fahrzeugs ist nach telefonischer Vereinbarung**, Tel. 0162 / 25 00 547, im Bauhof, Dr.-Ziesche-Straße 1, Kirchberg möglich.

## Neujahrskonzerte wieder ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr konnte sich die Stadtverwaltung über zwei ausverkaufte Neujahrskonzerte der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach im Festsaal des Rathauses freuen.



Das Orchester, die Solisten Ani Taniguchi und Joachim Goltz sowie Dirigent David Marlow präsentierten wieder ein abwechslungsreiches Programm, welches das Publikum begeisterte.

Es ist schön zu sehen, dass sich immer mehr junge Leute für diese Art von Musik interessieren und die Konzerte besuchen.

Die Kinder der Grundschule „Ernst Schneller“, der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“, der Sperlingsbergschule und des Chr.-Graupner-Gymnasiums suchten am Freitagvormittag den Festsaal auf und wurden von Dirigent Stefan Fraas durch eine Musikstunde der anderen Art geführt.

Auch im nächsten Jahr werden wieder zwei Neujahrskonzerte in Kirchberg stattfinden. Allerdings an einem Mittwoch und einem Donnerstag. Der Kartenvorverkauf beginnt im Juli dieses Jahres und wird rechtzeitig in den Kirchberger Nachrichten bekannt gegeben. Eine Kartenreservierung ist vorab nicht möglich.

S. Wolf  
*Öffentlichkeitsarbeit*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2016

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2016 liegt laut § 76 Abs. 1 SächsGemO

**in der Zeit vom 7. bis 15. März 2016**

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzen, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können vom 16. bis 24. März 2016 an o. g. Stelle gegen diesen Entwurf Einwendung erheben.

D. Obst  
*Bürgermeisterin*

### Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen.

Im Monat März finden die Bürgersprechstunden am **Dienstag, dem 01.03.2016, von 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag, dem 03.03.2016, von 09.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin  
Dorothee Obst

### Einladung

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit lade ich Sie zur 22. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 29.03.2016, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst  
*Bürgermeisterin*

## Ausschusstermine im Monat März

**Dienstag, 01.03.2016**      **Verwaltungs- u. Finanzausschuss**

**Donnerstag, 03.03.2016**      **Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*D. Obst, Bürgermeisterin*

## 20. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 26.01.2016, 19.00 Uhr, fand die 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

*Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

### **Beschluss 01/16:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 26.01.2016.

### **Beschluss 02/16:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung und Einreichung des Fördermittelantrages zum Ausbau der Straße „Am Schießhausberg“ von der Einmündung „August-Bebel-Straße“ bis „Scheringer Straße“ an das Büro Bauer Tiefbauplanung GmbH, Aue, gemäß dem Honorarangebot vom 01.12.2015 in Höhe von 17.000 € (brutto). Die Summe ist in den Haushaltsplan 2016 einzustellen.

### **Beschluss 03/16:**

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung zur Neubeschaffung eines Dienstfahrzeuges für das Ordnungsamt in Höhe von 15.000 EUR. Diese Auszahlung ist in den Haushaltsplan 2016 der Stadt Kirchberg einzustellen.

### **Beschluss 04/16:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2015 zur weiteren Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2016 auf Grundlage § 21 SächsKomHVO-Doppik wie folgt:

- 1.) Mittelübertragung des Haushaltsplanes 2014 in das Haushaltsjahr 2015 (ohne Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“)

Übertragung von	
Erträgen/ Einzahlungen:	1.164.750,00 EUR
Übertragung von	
Aufwendungen/ Auszahlungen:	1.601.200,00 EUR

- 2.) Mittelübertragung aus dem Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“ des Haushaltsplanes 2015 in das Haushaltsjahr 2016

Übertragung von außerordentlichen	
Erträgen/ Einzahlungen:	7.356.696,86 EUR
Übertragung von außerordentlichen	
Aufwendungen/ Auszahlungen:	6.595.933,30 EUR

*Im Nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

### **Beschluss 05/16**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, die Genehmigung nach § 144 BauGB zu UR-Nr. 6/2016 des Notars Uwe Bax zu erteilen. Die anfallenden Kosten trägt der Grundstückseigentümer.

### **Beschluss 06/16**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Rangrücktritt des für die Stadt Kirchberg in Blatt 1396 des Grundbuches in Abt. II Nr. 7 eingetragenen Rechts – Rückauffassungsvormerkung – im Rang hinter der in UR – Nr. 6/2016 bestellten Grundschuld.

Die anfallenden Kosten trägt der Grundstückseigentümer.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 26.01.2016

Auf Grund von § 4 in Verbindung mit 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) in Verbindung mit Artikel 1 – Gesetz zur Änderung aufwandsentschädigungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 24. August 2000 (SächsGVBl. S. 367) und § 52 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (Sächsisches Schiedsstellengesetz – SächsSchiedsStG) vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970), hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 26.01.2016 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
- |  |         |
|--|---------|
| bis zu 3 Stunden                         | 25,00 € |
| von mehr als 3 bis 6 Stunden             | 35,00 € |
| von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz) | 45,00 € |

## Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:  
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Druck und Verlag:  
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg  
Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de  
Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.  
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

## § 2

**Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme**

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

## § 3

**Aufwandsentschädigung**

- (1) Stadträte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt
  1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 35,00 €
  2. als Sitzungsgeld – je Sitzung in Höhe von 25,00 €
- (2) Ortschaftsräte (nicht ehrenamtliche Ortsvorsteher) erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Ortschaftsrates ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 € je Sitzung.
- (3) – Der gewählte Friedensrichter/in, Stellvertreter/in und die/der ehrenamtlich tätige Protokollführer/in der Schiedsstelle erhalten als Ersatz der notwendigen Auslagen und des eventuellen Verdienstaufalles eine pauschalisierte Aufwandsentschädigung von 25,00 € je Sitzung (Verhandlung).
 

– Berufene sachkundige Einwohner erhalten für die Teilnahme an Ausschusssitzungen ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 €.
- (4) Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.
- (5) Die Fraktionsvorsitzenden erhalten anstelle des in Absatz 1 genannten Grundbetrages als monatlichen Grundbetrag der Aufwandsentschädigung, welcher sich nach Fraktionsstärke wie folgt staffelt:
 

– bis 5 Fraktionsmitglieder	55,00 €
– bis 10 Fraktionsmitglieder	65,00 €
– ab 11 Fraktionsmitglieder	75,00 €
- (6) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten anstelle des in Absatz 1 genannten Grundbetrages als monatlichen Grundbetrag der Aufwandsentschädigung 55,00 €.
- (7) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters neben dem Grundbetrag der Aufwandsentschädigung nach Absatz 5 eine Entschädigung nach § 1.

- (8) Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher beträgt 20 vom Hundert der Aufwandsentschädigung, die ein ehrenamtlicher Bürgermeister in einer Gemeinde mit der Einwohnerzahl der Ortschaft erhält. Die Einwohnerzahlen für die Ortsteile werden jährlich per 30.06. vom Einwohnermeldeamt ermittelt und der Errechnung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Ortsvorsteher zu Grunde gelegt.
- (9) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach den Absätzen 1, 3, 5 und 7 werden monatlich gezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über 3 Monate hinausgehende Zeit. Das Sitzungsgeld nach den Absätzen 1 bis 3 wird für die im jeweiligen Monat entschädigungspflichtigen Sitzungen am Monatsende gezahlt.

## § 4

**Reisekostenvergütung**

Bei Verrichtungen im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – SächsRKG).

## § 5

**In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft. Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 19.12.2000 sowie die Erste Änderungssatzung vom 17.02.2009 außer Kraft.

Kirchberg, 26.01.2016



D. Obst  
Bürgermeisterin

**Hinweis:**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Kirchberg geltend gemacht worden ist.

## 14. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 02.02.2016, 19.00 Uhr, fand die 14. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 - 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre statt.

*Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:*

### **Beschluss 01/2016 des VFA:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 1796,59 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## 16. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, 04.02.2016, 18.30 Uhr, fand die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 bis 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre statt.

*Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

### **TOP 2**

#### **Beschluss TA Nr. 1/2016**

Der Technische Ausschuss beschließt, dass gegen den Entwurf des Bebauungsplanes Rosenthal, Flurstück 378, Gemarkung Niederhaßlau, Stadt Wilkau-Haßlau seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben werden. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

### **TOP 3**

#### **Beschluss TA Nr. 2/2016**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Erneuerung der Hauseingangstür am Wohnhaus Graben 1, Flurstück Nr. 47 der Gemarkung Kirchberg auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von privaten Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Rückbaumaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet „Stadtkern I“ mit einem pauschalen Zuschuss von max. 1.450,00 EUR zu fördern.

Mit dem Eigentümer ist hierüber eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## 4. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am Donnerstag, dem 14.01.2016, 18.00 Uhr, fand die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Wahlperiode 2014 - 2019 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt.

*Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:*

### **Beschluss 1/2016:**

1. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die Durchführung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld „Gewerbeflächen an der A72“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch die Offenlegung des Vorentwurfes erfolgen.
3. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§2 Abs. 2 BauGB) ermittelt werden.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

### **Beschluss 2/2016:**

1. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld bestätigt den Planentwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, bestehend aus der Planzeichnung M 1 : 5.000, und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom November 2015.
2. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Wohnbaufläche „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg in der Fassung 11/2015 und die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorentwurf Stand 11/2014 nach vorheriger Bekanntmachung in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Kirchberg, der Gemeinde Hirschfeld, der Gemeinde Crinitzberg und der Gemeinde Hartmannsdorf für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB.
3. Die Nachbargemeinden, planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

### **Beschluss 3/2016:**

1. Der Gemeinschaftsausschuss bestätigt den Planentwurf zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, Fassung 10/2015, bestehend aus der Planzeichnung M 1 : 5.000, und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht.
2. Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, in der Fassung 10/2015 und die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorentwurf, Stand 02/2015, nach vorheriger Bekanntmachung

in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Kirchberg, der Gemeinde Crinitzberg, Gemeinde Hartmannsdorf, und der Gemeinde Hirschfeld für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB.

3. Die Nachbargemeinden, planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

#### Beschluss 4/2016:

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Aufhebung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld.

D. Obst

Gemeinschaftsvorsitzende



LANDKREIS ZWICKAU  
LANDRATSAMT

### Das Sozialamt informiert:

#### Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen

##### Neue Verträge ab August 2016

Der Landkreis Zwickau ist als örtlicher Sozialhilfeträger u. a. für die Beförderung behinderter Kinder in Sondereinrichtungen der Behindertenhilfe zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe schreibt er aktuell Dienstleistungskonzessionen für Beförderungsleistungen aus. Ab 6. August 2016 sollen diese für eine Anzahl von Touren vertraglich neu geregelt werden. Die gesamte Ausschreibung ist bereits auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter <http://landkreis-zwickau.de/ausschreibung-befoerderungsleistungen-dienstleistungskonzession.php> nachzulesen und wird auch in der Februar-Ausgabe der Landkreiszachrichten zu finden sein.

##### Angebote bis zum 30. März 2016 an das

Landratsamt des Landkreises Zwickau, Sozialamt

Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

Fax: 0375 4402-22099, E-Mail: [sozialamt@landkreis-zwickau.de](mailto:sozialamt@landkreis-zwickau.de)

Für Rückfragen steht den Anbietern im Sozialamt Sindi Schubert, Telefon 0375 4402-22132, zur Verfügung. Die Zusammenstellung der Touren erfolgt durch das Sozialamt des Landkreises Zwickau.

Sozialamt

### Das Umweltamt informiert:

#### Frist für Umrüstung Kleinkläranlagen abgelaufen

Gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) sind wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen mit Abwasseranlagen, die dem Stand der Technik nicht entsprechen, mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erloschen. Die weitere Abwassereinleitung aus solchen Anlagen in ein Gewässer (Oberflächengewässer oder Grundwasser) ist seit 1. Januar 2016 unerlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Eigentümer von Grundstücken, die nicht an eine zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden, haben die gesetzliche Pflicht, ihre Abwasseranlage an den Stand der Technik

anzupassen. Die Anpassung kann sowohl durch Nachrüstung der vorhandenen Anlage oder durch Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage erfolgen. Abflusslose Gruben sind ebenfalls zulässig, sofern diese dicht sind, alles anfallende Schmutzwasser in ihnen gesammelt und dieses dem Abwasserbeseitigungspflichtigen überlassen wird. Die Anpassung der Altanlagen wird durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Zwickau zügig und konsequent mit allen Möglichkeiten des Verwaltungsrechtes durchgesetzt. Hierzu werden die Betreiber von nicht umgerüsteten Altanlagen in den nächsten Tagen schriftlich zum Stand der Anpassung angehört.

Umweltamt

## Termine und Informationen

### Einladung zum Informationsabend

#### Unterbringung von Asylbewerbern in Kirchberg

Seit Mitte Oktober 2015 haben wir Asylbewerber in unserer Stadt untergebracht. Insgesamt 150 Personen haben hier eine menschenwürdige Unterbringung gefunden. Betreut durch die Johanniter Unfallhilfe e.V. und eine große Zahl Ehrenamtlicher fühlen sich die Familien aus verschiedenen Herkunftsländern in Kirchberg sicher und wohl. Es haben sich Patenschaften gebildet, ehrenamtliche Sprachkurse werden angeboten und die Kinder besuchen unsere Kindertageseinrichtungen und Schulen. Natürlich gibt es hier und da auch Probleme, die es zu bewältigen gilt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Interessierten vom bisher Erlebten zu berichten, einen Einblick in die tägliche Arbeit der Johanniter und der ehrenamtlichen Helfer zu geben und natürlich Fragen zu beantworten. Aus diesem Grund laden wir alle interessierten Kirchbergerinnen und Kirchberger am 7. März 2016, um 19.00 Uhr in die St. Margarethenkirche Kirchberg zu einem Informationsabend zum Thema „Unterbringung von Asylbewerbern - Wie läuft es in Kirchberg“ ein.

Dorothe Obst

Matthias Hecker

Bürgermeisterin

Pfarrer

im Namen des Helferkreises Kirchberg

### Die Bürgermeisterin gratuliert:

#### Zum 70. Geburtstag

Herr Werner Taschke	am 5. März in Burkersdorf
Herr Klaus-Jürgen Müller	am 6. März in Burkersdorf
Herr Gerd Schmutzler	am 7. März in Kirchberg
Herr Manfred Lang	am 28. März in Kirchberg
Frau Sonja Löscher	am 31. März in Kirchberg

#### Zum 75. Geburtstag

Frau Barbara Modes	am 4. März in Cunersdorf
Herr Horst Neugebauer	am 4. März in Leutersbach
Herr Peter Fischer	am 10. März in Kirchberg
Frau Erika Friebe	am 11. März in Kirchberg
Herr Günter Riedel	am 11. März in Kirchberg
Herr Peter Kühn	am 14. März in Saupersdorf
Herr Günter Löscher	am 14. März in Kirchberg
Frau Helga Uhlig	am 16. März in Kirchberg
Herr Klaus Hentschel	am 18. März in Burkersdorf
Herr Otto Tolksdorf	am 18. März in Kirchberg



Herrn Karl Steinbrück  
Herrn Gert Paul

am 19. März in Kirchberg  
am 24. März in Kirchberg

#### Zum 80. Geburtstag

Frau Inge Döhler  
Frau Annelise Hendel  
Herrn Werner Möckel  
Frau Ilse Baumgärtel  
Frau Rosalie Petzold  
Herrn Manfred Conrad  
Frau Ursula Kramer

am 8. März in Stangengrün  
am 9. März in Kirchberg  
am 13. März in Leutersbach  
am 19. März in Kirchberg  
am 19. März in Kirchberg  
am 31. März in Kirchberg  
am 31. März in Kirchberg

#### Zum 85. Geburtstag

Frau Ingeburg Seidel  
Frau Jutta Matthes

am 19. März in Kirchberg  
am 24. März in Saupersdorf

#### Zum 90. Geburtstag

Frau Hortensia Wolf

am 1. März in Kirchberg

#### Zum 95. Geburtstag

Frau Hanni Müller

am 26. März in Kirchberg

**Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**

### Die Bürgermeisterin gratuliert außerdem: nachträglich zum Ehejubiläum

#### im Monat Januar

zum 60. Ehejubiläum  
den Eheleuten Siegfried und Hannelore Fröhlich

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Reiner und Rosemarie Müller

#### im Monat Februar

zum 50. Ehejubiläum  
den Eheleuten Klaus und Brigitte Müller

zum 60. Ehejubiläum

den Eheleuten Rudolf und Anita Möckel



#### und zum Ehejubiläum im Monat März

zum 60. Ehejubiläum

den Eheleuten Herbert und Renate Wildner

## Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im März befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am 08.03.2016 und 22.03.2016 im Rathaus. Er ist unter Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

*Karl-Heinz Madlung, Versichertenberater*

**Nächster Redaktionsschluss: 09.03.2016**

**Nächster Erscheinungstag: 23.03.2016**

## Schulanmeldung - Schuljahr 2016/17 in Klasse 5 der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung der Schüler aus Klasse 4 der Grundschulen für die Klasse 5 der Oberschule ist im Sekretariat (1. Obergeschoss, Zimmer 1.7) zu folgenden Zeiten möglich:

Freitag, 26.02.2016 12.00 – 13.30 Uhr

**Samstag, 27.02.2016 09.30 – 12.30 Uhr**

**(Tag der offenen Tür)**

Montag, 29.02.2016 07.30 – 18.00 Uhr

Dienstag, 01.03.2016 07.30 – 13.30 Uhr

Mittwoch, 02.03.2016 07.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag, 03.03.2016 07.30 – 13.30 Uhr

Freitag, 04.03.2016 07.30 – 12.00 Uhr

**Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung vor:**

1. Aufnahmeantrag (bitte im Teil B auch 2. Schulwunsch angeben) mit Unterschrift beider Elternteile  
Bei alleinigem Sorgerecht bitte den entsprechenden Nachweis beifügen (z. B. Kopie des Beschlusses des Familiengerichtes).
2. Original der Bildungsempfehlung
3. Kopie der Halbjahresinformation Kl. 4
4. Kopie der Geburtsurkunde

gez. G. Schubert, Schulleiter

## Anmeldezeiten für die Neuaufnahme im Schuljahr 2016/2017 am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Freitag, 26.02.2016 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, 29.02.2016 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, 01.03.2016 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 02.03.2016 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 03.03.2016 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, 04.03.2016 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Folgende Unterlagen für die Schulanmeldung sind mitzubringen:**

- Original der Bildungsempfehlung des Kindes
- Aufnahmeantrag Teil A/B (Vordruck von der Grundschule des Kindes) oder formloser Aufnahmeantrag der Eltern
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Kopie der letzten Halbjahresinformation bzw. des letzten Zeugnisses des Kindes

## Faszination Mond - die lange Nacht mit Luna

Zum diesjährigen Astronomietag, **am 19. März**, lädt der Verein Sternenfreunde-Burkersdorf herzlich alle Interessenten ein. Im Fokus stehen dieses Jahr die Trabanten im Weltall. Beginn ist 19.00 Uhr im politiKKontor, BürgerInnenbüro Horst Wehner MdL, Bahnhofstraße 5 in Kirchberg.

A. Böhm



Mehr  
Generationen  
Haus



## Programm vom 1. bis 31. März

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

### SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 17.03.2016 9.30 Uhr

### Seniorenachmittag:

Donnerstag, 03.03.2016

14.00 Uhr Basteln mit Sabine

Donnerstag, 18.03.2016

14.00 Uhr Ausfahrt nach Gelenau – Osterausstellung

### Beratungsangebote:

#### montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

#### Mittwoch, 02.03.2016

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z. B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)  
Bitte telefonische Voranmeldung!

#### Donnerstag, 03.03. und 17.03.2016

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

### Kinderartikel aus 2. Hand

im Haus	Montag – Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 18.00 Uhr

### Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe  
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube  
13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe  
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

### Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff  
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke  
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga  
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50  
16.30 – 17.30 Uhr kreativer Kindertanz ab 5 LJ  
18.00 – 19.00 Uhr orientalischer Tanz  
19.00 – 20.00 Uhr Zumba  
20.00 – 21.00 Uhr Pilates  
Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich.

### Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten  
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

### Donnerstag

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
14.00 – 16.00 Uhr Seniorenachmittag (ungerade KW)  
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)  
15.00 – 17.00 Uhr F. i. Z.  
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern  
18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

### Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Qi Gong

#### Außerdem bieten wir noch:

- Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
- Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung
- Anmietung von Räumen, für Festlichkeiten möglich

#### Familie im Zentrum (F.i.Z.)

Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren Jüngsten zum gemeinsamen Spiel- und Spaß-Nachmittag ein. Die Kleinen sind hier die Größten! In gemütlicher und kindgerechter Runde bieten wir einen Ort für Austausch, Information und Veranstaltungen an.

## Einladung zur Frauentagsfeier



Liebe Kirchbergerinnen,

der Erzgebirgische Heimatverein lädt Sie am **09.03.2016** zur diesjährigen Frauentagsfeier ein. Die Veranstaltung findet in der Vereinsbaude Niedercrinitzer Straße statt. Beginn ist 15.30 Uhr. Es wird ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Der Vorstand*

## Kennen Sie die Kirchberger Kulturinsel?



Wurden Sie schon einmal gefragt, wo die Kirchberger Kulturinsel ist? Nun dann wollen wir das Geheimnis mal lüften. Dieser Veranstaltungsort ist in der Auerbacher Str. 8. 2012/2013 bauen wir die ehemaligen Praxisräume der

Arztpraxis Vogel zu einem Veranstaltungsraum um – einer Kleinkunstbühne. Die Idee war es, einen Platz zu schaffen, wo Kunst-, Musik- und Kulturveranstaltungen in Kirchberg stattfinden können. Im November 2013 fand das erste Konzert mit Pavel Osvald aus Karlsbad und Driftwood Holly aus Canada statt. Seitdem füllt sich der Veranstaltungskalender der Kulturinsel mit Buchlesungen, Weinverkostungen, Liedermacher-Musik, Vorträgen und anderen Veranstaltungen. Durch das Internet (facebook) hat sich die Kulturinsel mittlerweile herum gesprochen, sogar bis nach England. Im Januar erhielt ich über facebook eine Anfrage von Gem Andrews, einer Country & Folk-Sängerin aus Liverpool/England. Eigentlich wollte sie in die Schweiz zu einer Konzerttour, nun macht sie am 26.03. einen Zwischenstopp in Kirchberg und tritt zusammen mit ihrer Freundin Lianne Hall in der Kulturinsel auf. Platz ist für maximal ca. 30 Leute, daher sind Platzreservierungen für die Veranstaltungen notwendig. Eine besondere Musikempfehlung haben wir noch für den 27.02. Da kommen Max und Bianka nach Kirchberg mit ihrem Programm ZARTCORE – handgemachte deutsche Musik zum Zuhören, Lachen, Nachdenken und Mitmachen. Infos zu den Veranstaltungen unter 0172/730 18 21 oder roocke@gmx.com

#### Hier die weiteren Veranstaltungen:

26.02.	Pavel Osvald & Bands aus Karlsbad
26.03.	Gem Andrews & Lianne Hall
29.04.	Robby Rotha – Buchlesung mit Musik – Von Rettern und Menschen
04.05.	Kendy John Kretzschar, erzgebirgischer Liedermacher

*Anja Roocke & das Team der Kirchberger Kulturinsel*

## Die Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. laden ein

„Zu Gast im Weißen Rösl“ – Ein Konzert mit Frank Unger und Heike Weiß am 19. März 2016 im Festsaal des Rathauses Kirchberg. Eintritt 15,00 €. Karten sind erhältlich unter 0172/3701821 oder im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2.

Die Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V.

### 5. Kirchberger Kinderartikelbörse

Am 05.03.2016 findet die fünfte Kirchberger Kinderartikelbörse statt. Verkauft bzw. gekauft werden können Frühjahr- sowie Sommerbekleidung, Umstandskleidung, Spielzeug und sonstiges Zubehör.

#### Veranstaltungsdetails:

Ort: Speisesaal der Grundschule „Ernst Schneller“  
Schulstraße 4, 08107 Kirchberg  
Annahme: Freitag, den 04.03.2016, von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Verkauf: Samstag, den 05.03.2016, von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Ausgabe: Sonntag, den 06.03.2016, von 09.00 bis 10.00 Uhr

#### Vorherige Anmeldung erforderlich!

Infos zur Abwicklung und Anmeldung erhalten Sie bei Diana Wittig unter 0151/67505774

## 15. Kinderklamottenbasar in Hartmannsdorf

mit Jubiläumstombola für jeden Käufer  
in neuer Location !!!

11.03., 17.00 – 20.30 Uhr und  
12.03., 09.30 – 12.00 Uhr

Folgendes kann seinen Besitzer wechseln:

Baby- und Kinderkleidung (neu oder gebraucht) der Sommerkollektion, Umstandskleidung, Stillbedarf/ Zubehör, Zubehör (Bobby Car, Fahrräder, Buggy, Decken, Bettwäsche,...), Spielsachen

Wo? !!! NEU: in der Turnhalle – Dorfstr. 8 !!!  
08107 Hartmannsdorf (bei Kirchberg)

Der Kinderklamottenbasar wird ausgeschildert!

Jeder ist herzlich eingeladen zum Verkaufen und natürlich zum Stöbern & Kaufen! Nähere Informationen erhalten Sie unter: [kiklaba-hartmannsdorf@web.de](mailto:kiklaba-hartmannsdorf@web.de)

Gemeinde Hartmannsdorf und FireAbend e. V.



### Mein Weg nach Santiago

800 km zu Fuß unterwegs

Im Mai/Juni 2013 war Jana Reményi auf dem Pilgerweg von Saint-Jean-Pied-de-Port in Frankreich nach Santiago de Compostela unterwegs. Mit nur dem Nötigsten im Gepäck hat sie sich zu Fuß auf den 800 km langen Weg gegeben.

Zu Fuß den Jakobsweg pilgern bedeutet, sich in einer „natürlichen Geschwindigkeit“ fortzubewegen und sich zu „entschleunigen“. Unmittelbare Naturerfahrung, wunderschöne Landschaften, direkt und pur auf dem Jakobsweg erleben bei Regen, Wind und Sonne und den eigenen Körper in mancher Belastung des Pilgerns wiederentdecken sind Erlebnis und Herausforderung zugleich.

Besonders interessant und wertvoll sind auch die Begegnungen mit anderen Pilgern aus aller Welt in den sehr unterschiedlichen Herbergen.

Am Freitag, dem 18. März, 19.00 Uhr, findet im Gemeindeamt Niedercrinitz ein Bildervortrag der Reise statt.

Kontakt: Jana Reményi, Tel. SOS-Kinderdorf/Mütterzentrum Zwicau 0375/3902514, Tel. privat 0375/57802

### Tag der Sachsen 2016

Vom 2. bis 4. September findet zum 25. Mal der „Tag der Sachsen“ statt. In diesem Jahr ist die Stadt Limbach-Oberfrohna Ausrichter des Jubiläums und lädt Sie auf das Herzlichste zur Teilnahme ein.

Händler, Schausteller, Firmen und Gastronomen können sich noch bis zum 31. März 2016 im Projektbüro „Tag der Sachsen 2016“ im Rathaus Pleiße, Pleißenbachstraße 68a in 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/817-121, Fax.: 03722/817-123, E-Mail: [tagdersachsen@limbach-oberfrohna.de](mailto:tagdersachsen@limbach-oberfrohna.de) informieren bzw. ein Anmeldeformular, welches unter [www.tagdersachsen2016.de](http://www.tagdersachsen2016.de) online zur Verfügung steht, ausfüllen und versenden oder ausdrucken und per Post verschicken.

Mit dem Teilnahmeantrag sollten Sie einen „Fördergeldantrag 2016“ unter der Rubrik „mitWirken“ ausfüllen und einreichen. Für die Teilnahme am „Tag der Sachsen“ wird von der Sächsischen Staatskanzlei ein Zuschuss unter anderem für Fahrtkosten, Verpflegung und Übernachtung gewährt.



Licht ins Leben  
Kerzenwerkstatt

09. März 2016

OSTERVERKAUF

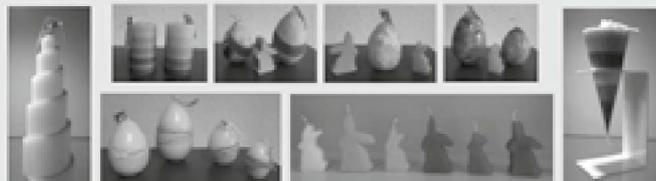
Besichtigung | Beratung | Verkauf

#### Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

am Mittwoch 09.03.2016 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir zeigen Ihnen, wie eine Kerze hergestellt wird mit kleiner Materialkunde.
- Sie oder Ihre Kinder, können selbst Kerzenzieher verzieren nach Motivwahl.
- Wir stellen Ihnen unsere neue Frühlings – u. Sommerkollektion 2016 vor.
- Neues für Draußen - Untersetzervarianten aus Holz – Granit – Metall – Wachs - Schiefer
- Kaffee und Kuchen werden für unsere Besucher angeboten.
- Osterdekorationen in Zusammenarbeit mit Gärtnerei Nötzold aus Friedrichgrün.

Besuchen Sie uns – Parkplätze und ein barrierefreier Zugang sind vorhanden.



Kerzenshop Wilkau - Haßlau

Eine Niederlassung der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinsame GmbH

Karl – Liebknecht – Str. 53 | 08112 Wilkau – Haßlau | Fon 0375 – 6067437

[www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de](http://www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de)

Öffnungszeiten Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr | Fr 8.00 – 13.00 Uhr  
jeden 1. Dienstag im Monat bis 17.00 Uhr

## Ostern im Tierpark Hirschfeld



### Ostersamstag, 26.03.2016

„Familienosterfest“ im Tierpark Hirschfeld

14.00 Uhr Eröffnung – Musik mit der „Landstreicher Brass Bande“

15.00 Uhr Kakadu-Show mit „Lips“

16.00 Uhr Tierparade mit Tiertaufe

**Am Blockhaus:** Verkehrswacht Zwickau - Land, Rollende Waldschule, Kinderschminken, Zauberclohn „Ferdi“

**Im Blockhaus:** Herstellung Sorbischer Ostereier und Kerzenverkauf

**Außerdem:** Streichelgehege, Ponyreiten und Ponyfahrten  
Alle kleinen Besucher erhalten einen Schoko-Osterhasen (solange der Vorrat reicht).

### Ostermontag, 28.03.2016

14.00 Uhr Musik mit „Duo Musidance“

**Außerdem:** Streichelgehege, Ponyreiten und Ponyfahrten

**Im Blockhaus:** Herstellung Sorbischer Ostereier und Verkauf

## Die Wasserwerke Zwickau informieren



Rohrnetzspülungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe wie Eisen und Mangan lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab. Diese sind regelmäßig zu entfernen, um das Rohrnetz zu erhalten und somit unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen.

**Die Wasserwerke Zwickau spülen die Trinkwasserrohrnetze in folgenden Orten bzw. Ortsteilen in der Zeit von 7.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr:**

Wo	Wann
Leutersbach, gesamter Ort	6. und 7. April 2016
Barkersdorf, gesamter Ort	8. April 2016
Kirschberg, Mühlweg 32 bis 42, Friedenshöhe, Scheringer Straße, Am Schießhausberg 1, 1a, 23 bis 32, Schneeberger Straße 6 bis 17, Rosa-Luxemburg-Straße, Alte Schneeberger Straße, Auerbacher Straße 27 bis 52, Ottensberg, Zum Krähenberg, Innungsstraße, Feldstraße, Grenzweg	8. und 11. April 2016
Kirschberg, Wiesener Straße, Rudolf-Bleitscheid-Straße, Talblick, Arthur-Beecher-Straße, Robert-Seidel-Straße, Jungfernteig, Bahnhofstraße 1 bis 8, Lengfelder Straße 1 bis 4, Auerbacher Straße 1 bis 6	11. und 12. April 2016
Kirschberg, Albert-Sixtas-Straße, Camillo-Bräuer-Straße, Obere Wiesener Straße, Am Schießhausberg 2 bis 24, Karl-Liebknecht-Straße, August-Bebel-Straße, Sperlingsberg, Mühlweg 1 bis 59, Auerbacher Straße 6 bis 24, Gartenstraße, Sonnenberg, Täubertberg	12. und 13. April 2016
Kirschberg, Geiersbergsiedlung, Geiersbergstraße, Karl-Marx-Siedlung, Sonnenhang, Hartmannsdorfer Straße, Dr.-Kölz-Straße, Drachenkopf, Südstraße 1 bis 24	13. und 14. April 2016
Kirschberg, Goethestraße, Clara-Zetkin-Straße, Dr.-Ziesche-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Gorkistraße, Christoph-Graupner-Straße	14. und 15. April 2016
Kirschberg, Lengfelder Straße 37 bis 54, Christoph-Graupner-Straße, An der Stockwiese, Teichstraße, Heidenackerweg, Finkenflugweg, Wisenackerweg	18. und 19. April 2016
Kirschberg, Pohlteichweg, Niederermitzer Straße, Am Borberg, Borbergweg, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Schneller-Straße, Straße des Bergmanns, Lengfelder Straße 21 bis 42, Lauterhofener Straße, Malzhäuserstraße 31 bis 41	19. und 20. April 2016
Kirschberg, Ernst-Schneller-Straße, Neue Straße, Schillerstraße, Malzhäuserstraße 1 bis 29, Lengfelder Straße 5 bis 19, Bahnhofstraße 16 bis 85, Heinrich-Heine-Weg, Rödelbachschanze, Bachwiesenstraße	20. und 21. April 2016
Kirschberg, Auerbacher Straße 13 bis 36, Tonstraße, Lieboldstraße, Meisterhaus, Schulstraße, Graben, Kirchplatz, Altmarkt, Neumarkt, Friedhofstraße, Walksteig, Hünenleithe, Südstraße 2 bis 6	21. und 22. April 2016
Cunersdorf, gesamter Ort	25. und 26. April 2016
Wollersgrün, gesamter Ort	26. April 2016
Saupersdorf, gesamter Ort	27. und 28. April 2016

Im angegebenen Zeitraum können auch benachbarte Grundstücke betroffen sein. Während der Rohrnetzspülungen können kurzzeitige

Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung auftreten. Weiterhin kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten unsere Kunden, sich ausreichend mit Trinkwasser zu bevorraten. Der 24-Stunden-Entstörungsdienst der Wasserwerke Zwickau ist unter den Tel.-Nr. 0375 533 533 erreichbar. Wir bitten um Verständnis.

*Ihre Wasserwerke Zwickau*

## 09. und 10.03.2016 – Schau(t) rein! bei den Wasserwerken Zwickau

Ihr wollt wissen, was ein Abwassertechniker bzw. eine Abwassertechnikerin macht? Oder wie spannend der Beruf Industriekaufmann/-frau sein kann? Dann „Schau(t) rein!“ bei den Wasserwerken Zwickau. Am 9. und 10. März 2016 öffnen wir für euch unsere Tore. Am 9. März von 13.00 bis 15.00 Uhr stellen die Auszubildenden und Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau die Berufe Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w), Fachkraft für Abwassertechnik (m/w) und Anlagenmechaniker (m/w) auf der Zentralen Kläranlage Zwickau, Industriestraße 5, 08058 Zwickau vor. Treffpunkt: 12.50 Uhr, vor dem Eingangstor. Die Tätigkeiten einer Industriekauffrau bzw. eines Industriekaufmannes werden am 10. März von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau beleuchtet. Treffpunkt: Verwaltungsgebäude Kundencenter nahe Kundenparkplatz. Bis zum März bei den Wasserwerken Zwickau! Wir freuen uns auf euch!

*Eure Wasserwerke Zwickau*

## 22.03.2016 – „Tag des Wassers“ im Hochbehälter Waldweg (Ecke Holzstraße) in Werdau

Am Dienstag, dem 22. März, öffnen wir von **10.00 bis 15.00 Uhr** die Türen des Hochbehälters Waldweg (Ecke Holzstraße) in Werdau. Mit dem Bau eines neuen Trinkwasserhochbehälters in Werdau stabilisieren und sichern die Wasserwerke Zwickau die Trinkwasserversorgung der Einwohner der Stadt Werdau langfristig. Im Mai 2015 begannen die Arbeiten am besagten Standort. Der Hochbehälter mit einem Speichervolumen von 3.000 m<sup>3</sup> (2 Kammern á 1.500 m<sup>3</sup>) wird zunächst den ca. 100 Jahre alten Hochbehälter Stiefelknecht ablösen. 2016 sollen zudem ca. 570 m Trinkwasserleitung einschließlich Querung der stillgelegten Bahnlinie Werdau West - Mehlteuer bis zum jetzigen Standort Hochbehälter Holzstraße neu verlegt werden. Nach Bauende wird der alte Hochbehälter Holzstraße ebenfalls vom Netz gehen. Der „Tag des Wassers“ geht zurück auf die Agenda 21 der Vereinten Nationen, die von der Konferenz über Umwelt und Entwicklung im Juli 1992 in Rio de Janeiro beschlossen wurde. Sinn dieses weltweiten Wassertages ist es, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen – denn Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Das diesjährige Motto des Weltwassertages lautet „Wasser und Berufe“. Wir laden Anwohner, Interessierte und auch Schulklassen ein, sich ein Bild vom Stand der heutigen Trinkwasserversorgung zu machen und einen Blick in das Innere eines Hochbehälters zu werfen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Parkplätze stehen begrenzt zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Wasserwerke Zwickau*



## LEADER-Region „Zwickauer Land“ wählt 17 Vorhaben zur Förderung aus

Das Entscheidungsgremium der Zukunftsregion Zwickau wählte auf seiner Sitzung am 1. Februar 2016 17 Vorhaben zur Förderung durch die LEADER-Strategie aus. 40 Vorhaben hatten bis Ende Dezember 2015 ihre Antragsunterlagen im Rahmen des Projektauftrags eingereicht. Ein Budget von 1,8 Millionen Euro stand im Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ zur Verfügung, das nun zu 86% mit Vorhaben untersetzt werden konnte. Drei Stunden dauerte der Auswahlprozess durch die 15 Mitglieder des Entscheidungsgremiums, die sich intensiv mit den Unterlagen beschäftigt hatten und die Beurteilung einiger Projekte teils bis auf einzelne Kriterien herunterbrachen. Das Interesse war insbesondere bei der „Um- und Wiedernutzung leerstehender Gebäude zu Hauptwohnzwecken“ sehr groß. Zahlreiche der insgesamt 23 antragstellenden Familien verfolgten die öffentliche Sitzung im Bürgersaal des Rathauses Zwickau und erfuhren so umgehend, ob ihr Projekt eines der neun Vorhaben ist, welches mit dem zur Verfügung stehenden Budget in diesem Jahr umgesetzt werden kann. Da sich die Zukunftsregion Zwickau der Bedeutung dieser Fördermaßnahme bewusst ist, beschloss das Entscheidungsgremium am Ende der Sitzung zum nächsten Projektauftrag des Handlungsfeldes „Freizeit, Kultur und Tourismus“ ebenso noch einmal die Maßnahmen zur „Um- und Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken“ (D1.01), wie auch zur „nicht gewerblichen Grundversorgung“ (D2.01) erneut mit Budget zu untersetzen. Anträge können dann nochmals ab 4. April 2016 bis zum 30.05.2016 eingereicht werden. Ursprünglich sollte jedes Handlungsfeld nur einmal im Jahr aufgerufen werden. Denn auch im Bereich der Maßnahme D2.01 zur Wiederbelebung von Bausubstanz für die sogenannte nicht gewerbliche Grundversorgung hatten sich weit mehr Projekte beworben, als Budget zur Verfügung stand. Mit der Umsetzung starten kann nun der Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V., der die „Gräfenmühle“ in Neukirchen Stück für Stück zum Naturschutzzentrum des Landkreises entwickeln möchte. Der Startschuss dafür ergeht nun mit dem Umbau eines Seitengebäudes für Umweltbildung mittels zweier Seminarräume und einer Lehrküche. Ebenso los geht's in Härtensdorf und Reinsdorf mit der Sanierung der Kirchen sowie - im teils auf Hartmannsdorfer Flur befindlichen KiEZ in Schneeberg - mit der Dachsanierung des Mehrzweckgebäudes und der barrierefreien Neugestaltung des Eingangsbereiches im Gemeindehaus von Ortmannsdorf. Neue Begegnungsmöglichkeiten werden geschaffen in Werdau/Ortsteil Königswalde sowie die Erneuerung des ehemaligen „Platzes der Begegnung“ in Mülsen St. Niclas. Aktuell können bis 21.03.2016 Förderprojekte im Handlungsfeld „Wirtschaft, Forschung und Entwicklung“ eingereicht werden. Ferner auch bis 08.02.2016 Vorhaben für Maßnahmen des Straßen- und Wegebaus. Alle Informationen dazu wie auch zum Förderverfahren unter [www.zukunftsregion-zwickau.de](http://www.zukunftsregion-zwickau.de).

### Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.

## 25-jähriges Bestehen der Sozialstation Obercrinitz

Die Sozialstation Obercrinitz besteht am 01.03.2016 nunmehr 25 Jahre. Im März 1991 nahm die Sozialstation ihren Betrieb auf, zunächst mit 6 Pflegekräften, die mit drei Fahrzeugen die Betreuung der Senioren übernahmen. Die Sozialstation vergrößerte sich zusehends und ist heute die größte ihrer Art im südlichen Landkreis Zwickau. Zusammen mit Pflegedienstleitung, Pflegefach- und hilfskräften, Fahrdienst, Verwaltung und Hauswirtschaftspersonal sind über 70 Beschäftigte tätig, die den Bürgern – unabhängig von Konfession und Alter – zur Verfügung stehen. Die jahrzehntelange Erfahrung, ein umfassendes Angebot in der Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftlichen Versorgung sowie bei Betreuungs- und Entlastungsleistungen sowie einen Fahrdienst stellen wir unseren Patienten und Betreuten heute zur Verfügung. Daneben bieten wir auch Betreutes Wohnen an. In Obercrinitz und in Kirchberg stehen helle, freundliche und geräumige Wohnungen zur Verfügung, in denen eine 24-h-Betreuung gewährleistet werden kann. Andererseits können die Bewohner aber auch die Wohnungstür schließen und sind ungestört. Nicht zuletzt hat auch die der Sozialstation Obercrinitz angeschlossene Wohngemeinschaft „Grüner Baum“ in Bärenwalde einen maßgeblichen Beitrag für den sehr guten Ruf unserer Einrichtung geleistet. Hier finden chronisch mehrfachgeschädigte Abhängigkeitskranke fachkundige Beratung und eine Unterkunft. Wir möchten auf diesem Wege allen engagierten Mitarbeitern, Patienten und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit danken.

St. Pachan  
Aufsichtsrat

P. Lang  
Pflegedienstleiterin

R. Rudolph  
Vorstand

## Schulnachrichten

### Endlich Weihnachten!

Am 17. und 18. Dezember war es endlich so weit: unser Weihnachtsprojekt in der Grundschule „Ernst Schneller“.



Am Donnerstag ging es in allen Klassen um Bräuche, Geschichten und Aufgaben. Der Freitag begann mit unserem Weihnachtssingen. Danach werkelt, schnippelte, klebte und hämmerte es im ganzen Haus, denn die Geschenke sollten noch fertig werden. Anschließend duftete es überall, weil es in den Klassen leckere Kekse, Pfefferkuchen und Kinderpunsch oder Tee gab. Der Weihnachtsmann soll auch im Haus gewesen sein. Das waren zwei ganz tolle Tage.

Das Lehrerteam der Grundschule „Ernst Schneller“

## Wohin nach Klasse 4?

Auch in diesem Jahr durften die vierten Klassen der Grundschule „Ernst Schneller“ die weiterführenden Schulen in Kirchberg besichtigen. Die Besuche lohnten sich, wie die Reaktionen der Kinder bewiesen:

„Am 19.01. besuchten wir das Christoph-Graupner-Gymnasium. Wir alle waren von dieser Schule beeindruckt.“



Wir durften sogar am Unterricht teilnehmen und in einige Klassenzimmer gehen. Am Ende haben wir alle noch ein kleines Geschenk bekommen, danach sind wir wieder in unsere Schule gegangen. Das war ein echt toller Tag!“

*Jilian Benz, Klasse 4b*

„Am 22.01. schauten wir uns die Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ an. Wir machten mit Herrn Schubert, dem Schulleiter, einen Rundgang durch die Schule. Dabei fiel mir auf, dass jede Etage eine andere Farbe hatte und dass überall Projekte von ehemaligen und derzeitigen Schülern ausgestellt sind.“



Außerdem hatten wir in den Fächern Technik und Computer, Biologie und Physik eine kleine Einführung, um ein bisschen zu wissen, was uns erwartet. Mir hat dieser Schnuppertag echt Spaß gemacht und ich könnte mir vorstellen, in diese schöne Schule zu gehen.“

*Marie-Loreen Hölzig, Klasse 4b*

## Skilager 2016: Trotz trüber Sicht keine trübe Stimmung!

Befragt man die Schüler, was ihnen zum Skilager 2016 einfällt, fallen Stichworte wie: eingefrorene Gesichter – Nebel – Schneesturm – Pizza – Tiefschneestürze – (stehende) Schlepplifte – Abschlussabend mit Ski-Taufe – Slalomwettbewerb in Gruppen – gebrochener Lattenrost – Schlüsselverlust – Schneeballschlacht und Ratatouille. Was so verkürzt vielleicht merkwürdig oder sogar unzumutbar klingt, war tatsächlich eine wunderbare Woche. So gut wie alle der

63 Schüler, die sich am 10.01.2016 auf den Weg in den Bayerischen Wald gemacht haben, würden gern noch einmal an einem Skilager teilnehmen.



Die Chronologie einer Erfolgsgeschichte:

Nachdem am Sonntagmittag alle Taschen verstaubt und alle Eltern verabschiedet waren, begann für die Siebtklässler die Fahrt nach Vorderschmiding im Bayerischen Wald, um dort das Skifahren zu lernen oder das eigene Können zu verbessern. In der Pension „Breit“ angekommen, bezogen die einen schon die Zimmer, während andere noch einmal in den Bus zur Skiausleihe stiegen. Der erste Skitag begann um 7.00 Uhr mit persönlichem Weckruf. Danach hieß es frühstücken, Lunchpaket packen und alle Utensilien für die Piste zusammensuchen. Zur Freude aller hatte über Nacht der Schneefall eingesetzt und die Landschaft in ein bezauberndes Weiß getaucht. Für alle Anfänger standen nach der Erwärmung an diesem Tag das Schneeflugfahren im Ski-Zirkus und dann das Schlepplifffahren auf dem Programm. Trotz zahlreicher Stürze, verlorener Ski und Schwierigkeiten beim Lifteinstieg ließen sich die Skineulinge die Laune nicht vermiesen und trotzten den Startproblemen und dem rauen Wetter. Alle anderen Schüler, die bereits Erfahrungen im Skifahren vorweisen konnten oder sogar zu den Fortgeschrittenen zählten, wurden sofort in Kleingruppen aufgeteilt und fuhren mit ihrem Skilehrer zum Almberg hinauf. Obwohl die Skilehrer vom ersten bis zum letzten Tag beharrlich darauf drängten, die Kurventechnik am Hang immer weiter auszufeilen, blieb bei den Schülern das Schussfahren uneingeschränkter Favorit! Voller Stolz und unter lautem Gelächter betrachteten die Schüler am Abend die ersten Aufnahmen, die von ihnen im Laufe des Tages auf der Piste gemacht wurden. So konnten sie einen guten Eindruck von ihrem Fahrstil gewinnen und eigene Übungsschwerpunkte für die Folgetage festlegen. Der zweite Tag des Skilagers lief beinahe schon routiniert ab. Alle versuchten, möglichst viel von dem, was bei der Auswertung der Videoaufnahmen festgestellt wurde, in die Tat umzusetzen. Der Wind blies wieder unbarmherzig und verwandelte die Schneeflocken in kleine Wurfgeschosse. Deshalb wurde die Mittagspause in der Wärmestube auch dazu genutzt, Füße und Hände wieder auf Normaltemperatur zu bringen und sich kurz zu erholen. Schließlich gab es nach dem Abendbrot ein doppeltes Unterhaltungsangebot, denn die Schüler konnten zwischen einem DVD-Abend mit „Ratatouille“ und einem Spieleabend wählen. Am dritten Tag übten die Schüler fleißig für den Slalomwettbewerb und bereiteten in der Pension Beiträge für den Abschlussabend vor. Außerdem staunten sie bei der Auswertung der zweiten Videoaufnahme über die eigenen Fortschritte. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Slalomwettbewerbs. Bei traumhaftem Sonnenschein und fantastischem Schnee wagten sich alle Siebtklässler den Slalomparcours hinab und gaben ihr Bestes! Auch der Abschlussabend, der stets den Hö-

hepunkt des Skilagers darstellt, war eine rundum gelungene Sache! Zum Schluss erfolgte die Auswertung des Slalomwettkampfs. Jeder konnte sich einen Preis aussuchen, denn Gewinner waren sie alle! Am letzten Skitag übten sich manche Teams sogar noch im Formationsfahren! Für die großzügigen Sachpreise, die beim Abschlussabend vergeben werden konnten, sowie die gut ausgestattete Notfallapotheke bedankt sich die Skigruppe bei folgenden Sponsoren: Autohaus Riedel aus Wolfersgrün, Apotheke zur Post, Stadtapotheke, Uhren und Schmuck Neubert, Conny´s Geschenkboutique, Reisebüro Otto und Schütz, Radio Barth (alle aus Kirchberg), Herrn Berthold aus Hartmannsdorf und der Saxonia-Apotheke aus Bärenwalde

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Schülern, die motiviert bei der Sache waren, die Hinweise der Skilehrer in die Tat umsetzten und das Beste aus sich herausholten! So machte das Skilager allen Beteiligten richtig viel Spaß!

*Im Namen der Betreuer des Christoph-Graupner-Gymnasiums  
U. Lenke, A. Weber, C. Seifert, H. Kelch und C. Dietzel*

## Vereinsnachrichten

### Der „Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./ Kirchberg“ informiert:

#### **Einladung unseres Vereines durch den „Allgemeinen Schützenverein St. Martinus 1864 Sendenhorst e.V.“ zum „Winterkränzchen des Offizierskorps“ mit Baumpflanzung**

Am Freitag, dem 08.01.2016, fuhr eine Delegation unseres Vereines (siehe Foto) auf Einladung des Offizierskorps vom Sendenhorster Schützenverein in die Partnerstadt von Kirchberg, in Nordrhein-Westfalen. Der dortige Verein hat ca. 850 Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen, wie dem Vorstand, dem Offizierskorps, der Ehrenabteilung, der Damengarde, den Jungschützen und die eigentlichen Sportschützen. Unser Verein pflegt seit längerer Zeit Schützenkontakte nach Groß-Umstadt in Hessen, nach Bad Colberg-Heldburg in Thüringen und nach Miesbach in Oberbayern. Die Kontakte zum Sendenhorster Verein kamen 2014 hinzu. Nach der langen Fahrt bezogen wir am Nachmittag unser Hotel, namens „Zurmühlen“. Kurz nach unserem Eintreffen erschienen bereits die ersten Schützenbrüder aus Sendenhorst zur herzlichen Begrüßung. Wir tranken gemeinsam Kaffee und wurden danach in den Schießkeller eingeladen. Freitags trainieren dort die Luftgewehrschützen des Sendenhorster Vereines. An diesem Tag waren wir erstmals auf dem Sendenhorster Schießstand. Dieser Verein schießt mit Luftpistole und Luftgewehr im Kal. 4,5 mm in einer Entfernung von 10 Meter. Wer jedoch fragt: „Was sind schon 10 m?“, der wurde schnell belehrt. Denn der Ring 10 auf der Luftgewehrscheibe hat nach der Sportordnung einen Durchmesser von nur 2 mm. Wir nutzten die Zeit und trainierten für einen kleinen internen Wettkampf unseres Vereines am Folgetag. Um 20.00 Uhr begann am Freitag die Sitzung des Offizierskorps vom Sendenhorster Verein im Versammlungsraum unseres Hotels. Die Arbeit des zurückliegenden Jahres wurde ausgewertet und die Aufgaben für 2016 festgelegt. Es gab zum Abendbrot Grünkohl mit Rauchfleisch, ein Winter-Traditionsgericht dieser Region. Es schmeckte hervorragend und wurde reichlich gegessen. Bei einem Glas Bier oder Wein wurden bis in die späte Nacht hinein Gespräche geführt und gefachsimpelt. Die Sendenhorster sind sehr freundliche und gute Gastgeber. Obwohl wir uns

erst zweimal sahen, fühlten wir uns sehr wohl. Am darauffolgenden Samstag um 10.00 Uhr fuhren wir in den „Bürger- und Schützenwald Sendenhorst“. Weil Sendenhorst eine der waldärmsten Gegenden im Kreis Warendorf war, wird dieser „Bürger- und Schützenwald“ auf Brachland seit 1988 am Stadtrand aufgeforstet. Zur Wiedervereinigung 1990 wurde dort ebenfalls ein Baum gepflanzt. Bereits am 21.11.2015 pflanzten die Sendenhorster Schützen eine ca. 2,50 m hohe Eiche auf unsere Bitte. An diesem Samstag sollte der Baum unseren Namen erhalten. Zu diesem Zweck erfolgte das Einschlagen eines Pfahles mit Befestigung der Schriftplatte. Unser Baum trägt die fortlaufende Nr. 1029. Der Platz des Baumes wurde von den Sendenhorstern in dem sogenannten „Ehrenbereich“ des Waldes gepflanzt. Hier befinden sich die gespendeten Bäume von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und jenen des Vereines. Der Sendenhorster Vereinsvorsitzende, Schützenbruder Uwe Landau, sagte in seiner kurzen Ansprache, dass dieser Baum wie die Freundschaft zwischen unseren Vereinen, wachsen und gedeihen soll. Wir bekamen die dazugehörige Urkunde überreicht. Diese hat einen Ehrenplatz im Vereinshaus in Saupersdorf erhalten. Unser Vereinsvorsitzender Helmut Polster brachte zum „Begießen“ der Eiche und zum „Anstoßen“ eine Flasche hiesigen „Bergmannschnaps“ mit.



*Gruppenfoto von unserer Delegation nach der Namensgebung der Eiche*

Nach dieser Maßnahme fuhren wir zu dem größten Betrieb in Sendenhorst, der VEKA AG. Dieser ist weltweit der größte Hersteller für moderne Fenster- und Türenprofile aus Plast. Eine ausführliche Betriebsbesichtigung zeigte uns, wie aus Recyclingmaterial neue Profile entstehen. Die Führung war sehr interessant. Nach dem Mittagessen begleitete uns der „Kiepenkerl“, ein dortiger Handelsmann aus der „guten alten Zeit“, mit Schiffermütze, langem Bart, Wollsocken, Holzschuhen und Korb zu den Sehenswürdigkeiten von Sendenhorst. Er berichtete dabei im dortigen Dialekt aus der Geschichte des Ortes. Danach gingen wir in den Schießkeller und führten einen kleinen Wettkampf mit Luftdruckwaffen durch. Den 1. Platz belegte der Schatzmeister unseres Vereines, Schützenbruder Rico Möckel. Von den Sendenhorster Schützen gab es zur Erinnerung für unsere Schützentracht ein Abzeichen. Auch Helmut Polster hatte von unserem Verein Abzeichen dabei. Diese waren bei den Sendenhorstern sehr begehrt. Um 20.00 Uhr begann im „Bürgerhaus“ von Sendenhorst das eigentliche „Winterkränzchen“ vom amtierenden Schützenkönig Karl-Heinz Schwermann, genannt „König Charlie“, mit ca. 300 geladenen Gästen. Wir Kirchberger erhielten unsere

Plätze an einem Tisch neben dem König mit seinem „Hofstaat“. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich „König Charlie“ für unser Kommen und sagte wörtlich: „Die Fahrt (zu unserem Schützenfest „25 Jahre Schützenverein Rödelbachtal“ im Jahr 2015) war gefühlte 1000 km weit. Wie ihr uns aber empfangen habt, war einmalig. Das vergessen wir euch nicht. Nochmals großen Dank dafür.“ Über den Abend mit passender Lifemusik und Tanz herrschte tolle Stimmung sowie gute Laune. Schnell war es 03.00 Uhr morgens. Nach einer kurzen Nacht erschienen am Sonntag zum Frühstück der dortige Vereinsvorsitzende, Schützenbruder Uwe Landau, mit weiteren Vorstandsmitgliedern, um mit uns gemeinsam das Frühstück im Hotel einzunehmen. Danach hieß es Kofferpacken. Wir waren erstaunt, als fast der gesamte „Hofstaat“ zu unserer Verabschiedung im Hotel erschien. Gemeinsam sangen wir noch einige Heimatlieder mit den sangesfreudigen Sendenhorstern im Vereinsraum des Hotels. Hier mussten wir feststellen, dass unsere Textsicherheit den Sendenhorstern unterlag. Bei der Verabschiedung bedankten wir uns für die herzliche Gastfreundschaft. In diesem Jahr werden uns die aktiven Sportschützen vom Sendenhorster Verein in Kirchberg besuchen. Die Wettkampfausschreibung ist noch in Arbeit.

*Text: Stefan Göschel; Foto: Jonny Schulze*

## SV 1861 Kirchberg

### 17. Nachwuchshallenturnier

An zwei Januarwochenenden sahen die zahlreich erschienenen Zuschauer bei den schon zur Tradition gewordenen Turnieren spannende und sehr faire Spiele mit vielen schönen Toren. Alle beide Turniere waren bestens organisiert und fanden bei unseren Gästen guten Anklang. Die Schiedsrichter hatten leichtes Amtieren. Es kamen die Sportfreunde Michael Dietz, Robert Höfner, Patrick Küfner, Andreas Mertens, Enrico Mörtl, Kurt Müller, Peter Sachs und Christian Steuer zum Einsatz. Für den reibungslosen Ablauf der Turniere war bei der Vorbereitung und Durchführung der Sportfreund Kevin Kuhnke sowie in der Turnierleitung die Sportfreunde Vanessa Müller, Lucienne Kuhnke und Alexia Kuhnke verantwortlich. Allen Sportfreunden gilt mein Dankeschön. Die gastronomische Absicherung erfolgte durch viele Eltern der Mannschaften. Ein besonderer Leckerbissen war der selbstgebackene Kuchen bzw. die Torte, welche zum Verkauf angeboten wurde. Diese Einnahmen kamen der jeweiligen Mannschaftskasse zugute. Für ihre gezeigte Einsatzbereitschaft sowie die Unterstützung der Sportveranstaltung durch die gesamten Sponsoren, möchte ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken. Dabei ließen es sich die Bürgermeisterin, Frau Obst, Frau Wildtner (Edeka Bergler) und der Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Kirchberg, Herr Möckel, nicht nehmen, die Siegerehrung selbst durchzuführen. Die beiden Sportwochenenden waren gelungen!

#### Ergebnisse:

#### 2. Edeka Bergler-Cup der F-Jugend

1. Schneeberg, 2. Silberstraße-Wiesenburg, 3. Rodewisch, 4. Wilkau-Haßlau, 5. Hartenstein-Zschocken, 6. Stützengrün-Hundshübel, 7. Friedrichsgrün, 8. Wernesgrün, 9. Schwarzenberg, 10. Kirchberg

**Bester Torwart:** Landis Simon (Schneeberg)

**Torschützenkönig:** Finn Merkel (Silberstraße-Wiesenburg)

**Turnierauswahl:** Leo Willig (Wilkau-Haßlau), Thomas Klamt (Schwarzenberg), Jason Wetzel (Rodewisch), Aedan-Demian Schädlich (Hartenstein-Zschocken), Jayden Falk (Silberstraße-Wiesenburg), Elias Milius (Wernesgrün), Jonah Mittelbach (Friedrichsgrün), Bastian Scholz (Schneeberg), Vivien Groß (Kirchberg),

Justus Uhlmann (Stützengrün-Hundshübel)

#### 2. Sparkassen-Junior-Cup der E-Jugend

1. Wilkau-Haßlau, 2. Hartenstein-Zschocken, 3. Reichenbach, 4. Schneeberg, 5. Wildenfels, 6. Silberstraße-Wiesenburg, 7. Kirchberg, 8. Friedrichsgrün, 9. Wernesgrün, 10. Stützengrün-Hundshübel

**Bester Torwart:** Luis Püschel (Schneeberg)

**Torschützenkönig:** Julius Müller (Wilkau-Haßlau)

**Turnierauswahl:** Nils Hoffmann (Wildenfels), Tyler (Silberstraße-Wiesenburg), Frederik Neef (Kirchberg), Hanna Wollert (VSC Reichenbach), Ian Neubauer (Wernesgrün), Luis Püschel (Schneeberg), Kay Strobel (Stützengrün-Hundshübel), Ben Kindermann (Wilkau-Haßlau), Laura Wotschadlo (Hartenstein-Zschocken), Frank Stout (Friedrichsgrün)

#### C-Jugend - Uhren, Schmuck, Pokalei Neubert

1. Wilkau-Haßlau, 2. Schneeberg, 3. SpG Wernesgrün/Stützengrün-Hundshübel II, 4. Schwarzenberg, 5. JFG Oberland, 6. SpG Wernesgrün/ Stützengrün-Hundshübel, 7. SpG Mylau/VSC Reichenbach), 8. SV 1861 Kirchberg

**Bester Torwart:** Jim Preußner (Wilkau-Haßlau)

**Torschützenkönig:** Jannic Kreßner (Wilkau-Haßlau)

**Turnierauswahl:** Jonas Seifert (Schneeberg), Erik Ritter (Schwarzenberg), Hannes Lorenz (Wernesgrün/ Stützengrün-Hundshübel 1), Steven Hamelt (Wernesgrün/ Stützengrün-Hundshübel 1), Morris Baumann (VSC Reichenbach), Andre Krämer (Kirchberg), Jannic Kreßner (Wilkau-Haßlau), Jonas Ort (JFG Oberland)

#### D-Jugend - Pokal der Bürgermeisterin

1. Silberstraße-Wiesenburg, 2. Wildenfels, 3. Schwarzenberg, 4. Hartmannsdorf, 5. Schneeberg, 6. SpG Silberstraße-Wiesenburg/SG Friedrichsgrün D 2, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Kirchberg, 9. Kirchberg II, 10. Neustädte

**Bester Torwart:** Philipp Kuhnke (Kirchberg)

**Torschützenkönig:** Marvin Siebdrath (Wildenfels)

**Turnierauswahl:** Jonas Friedel (Schwarzenberg), Ben Seifert (Schneeberg), Tim Jäger (Wilkau-Haßlau), Chris Krietzsch (Neustädte), Simon Mogabe (Friedrichsgrün), Marcel Rättsch (Hartmannsdorf), Elias Förster (Wildenfels), Niclas Stolper (Silberstraße - Wiesenburg), Niklas Scheffler (Kirchberg I), Philipp Hühne (Kirchberg II)

*D. Kahler, Nachwuchsleiter*

## Frauenpower im ESV „LOK“ Kirchberg



Die Mädels des ESV „LOK“ Kirchberg treibens zur närischen Zeit schon einmal bunt und turnen in Faschingskostümen zu passender Stimmungsmusik.

*C. Bretschneider*

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

**Sonntags:** 9.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat und Ostersonntag  
um 10.00 Uhr Hl. Messe

**Mittwochs:** 17.00 Uhr Hl. Messe (außer am 23.03.) sowie

#### **Donnerstag, 24.03.2016**

18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

#### **Freitag, 25.03.2016**

10.00 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

#### **Samstag, 26.03.2016**

20.30 Uhr Auferstehungsfeier

#### **Montag, 28.03.2016**

9.00 Uhr Hl. Messe

#### **Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23**

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,

Tel. 0160/91237718

Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152/25612375

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.mkdf-k.de](http://www.mkdf-k.de)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

#### **Donnerstag, 25.02.2016**

08.30 Uhr Mutti-Treff

#### **Freitag, 26.02.2016**

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

16.30 Uhr Schnitzkreis

17.00 Uhr Theaterkreisprobe

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

#### **Sonnabend, 27.02.2016**

09.00 Uhr Jugendchorprobe

#### **Sonntag, 28.02.2016**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufgedächtnis

#### **Montag, 29.02.2016**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

#### **Dienstag, 01.03.2016**

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

16.00 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr Gebet für die Stadt in St. Katharinen

#### **Mittwoch, 02.03.2016**

19.30 Uhr Posaunenchor

#### **Donnerstag, 03.03.2016**

08.30 Uhr Mutti-Treff

#### **Freitag, 04.03.2016**

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Ev.-Meth. Kirche

#### **Sonntag, 06.03.2016**

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

#### **Montag, 07.03.2016**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.00 Uhr Informationsabend zum Thema: „Unterbringung von Asylbewerbern – Wie läuft es in Kirchberg“ in der St. Margarethenkirche

#### **Dienstag, 08.03.2016**

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

16.00 Uhr Krümelkreis

#### **Mittwoch, 09.03.2016**

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

#### **Donnerstag, 10.03.2016**

08.30 Uhr Mutti-Treff

#### **Freitag, 11.03.2016**

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

#### **Sonnabend, 12.03.2016**

09.00 Uhr Jugendchor

#### **Sonntag, 13.03.2016**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### **Montag, 14.03.2016**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

#### **Dienstag, 15.03.2016**

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

16.00 Uhr Krümelkreis

19.30 Uhr Kirchenvorstand

#### **Mittwoch, 16.03.2016**

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

#### **Donnerstag, 17.03.2016**

08.30 Uhr Mutti-Treff

#### **Freitag, 18.03.2016**

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Ü-20 - Kreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

#### **Sonntag, 20.03.2016, Palmarum**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### **Montag, 21.03.2016**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

#### **Dienstag, 22.03.2016**

16.00 Uhr Krümelkreis

#### **Mittwoch, 23.03.2016**

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

## St. Katharinenkirche Burkersdorf

### Donnerstag, 25.02.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

### Sonntag, 28.02.2016

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

### Dienstag, 01.03.2016

19.00 Uhr Gebet für die Stadt

### Donnerstag, 03.03.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

### Donnerstag, 10.03.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

### Sonntag, 13.03.2016

17.00 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag, 17.03.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;  
Tel.: 037606/37775

### Freitag, 04.03.2016

19.00 Uhr Weltgebetstag Kuba  
„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

### Sonntag, 06.03.2016

08.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

### Sonntag, 13.03.2016

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

### Sonntag, 20.03.2016

14.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in Wildenau

### Donnerstag, 24.03.2016

19.00 Uhr Taizé-Gebet mit Hl. Abendmahl

### Freitag, 25.03.2016

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

### Sonntag, 27.03.2016

06.00 Uhr Osternacht mit Taufgedächtnis  
Anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus

### Montag, 28.03.2016

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

## Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

### Mittwoch, 02.03.2016

19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit in Kirchberg

### Freitag, 04.03.2016

19.30 Uhr Frauen laden zum Weltgebet ein

### Sonntag, 06.03.2016

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst,  
anschließend Gemeindeversammlung

### Dienstag, 08.03.2016

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg

### Sonntag, 13.03.2016

10.30 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 20.03.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

### Freitag, 25.03.2016

10.30 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier zu Karfreitag in Hartmannsdorf

### Samstag, 26.03.2016

18.00 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Ehepaar Schnabel in Hartmannsdorf

### Sonntag, 27.03.2016

09.00 Uhr Gottesdienst zu Ostern

### Regelmäßige Veranstaltungen:

#### jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

#### jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch (abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsd.); (nicht bis zum 27.03., dafür Abendgebete in der Passionszeit)

#### jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf (nicht am 24. und 31.03.)

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

#### mittwochs

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)  
Gebetsgemeinschaft (außer 09.03., 23.03.)

#### freitags

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferien)  
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

#### samstags

19.30 Uhr Jugendstunde (außer 05.03.)

#### sonntags

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Sonderveranstaltungen:

#### Sonntag, 28.02.2016

14.00 Uhr Sportnachmittag Mehrzweckhalle am Gym.

#### Samstag, 05.03.2016

20.00 Uhr Jugend-Ballsportnacht Mehrzweckhalle Gym.

#### Samstag, 19.03.2016

14.00 Uhr Osterjungschar

**alle 2 Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind Kreis (gerade KW's)**

**aktuelle Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de)**

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

#### Dienstag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

#### Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde  
jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

## Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

#### Dienstag, 15.03.2016

15.00 Uhr Seniorenkreis Hirschfeld im Pfarrhaus Hirschf.

#### Mittwoch, 09.03.2016

14.00 Uhr Seniorenkreis im Kirchgemeindehaus Wolfersgrün

**Gesprächskreis Wolfersgrün, „nach-acht-Kreis“ und FRAK:**

nach persönlicher Einladung und in den Schaukästen